



Info-FAX Kartoffel

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. K6 / 2014

Lünne, den 24.6.2014

K6-1: Krautfäule in Kartoffeln

Die intensiven Spritzungen in kurzen Zeitabständen halten die Krautfäule noch in Rahmen. Zu finden ist überall was. Wir empfehlen weiter Ranos Top Pack, allerdings mittlerweile das Pack in voller Menge für 10 ha (und nicht wie bislang für 12,5 ha).

1 Ranos Top Pack für 10 ha
(= 0,5 Ranman Top + 0,7 Tanos)

Eine **Stoppspritzung** empfehlen wir jetzt verkürzt nach nur 2-4 Tagen mit:

1 l/ha Banjo forte

Wichtig ist dabei, erst Ranos Top, dann Banjo forte.

Alternativ zur Standart- und auch zur Stoppspritzung kann auch 2,5 kg **Curzate WG**, 0,6 l **Revus Top** oder 1,6 kg **Valbon** gespritzt werden, wobei wir zur Zeit zu jeder Spritzung die volle Menge **Shirlan/** Terminus (0,4 l/ha) oder **Ranman Top** (0,5 l/ha) zufügen.

Alle genannten Mischungen haben auch Wirkung auf **Alternaria**. Der Spritzabstand sollte momentan möglichst bei 7-8 Tagen und nicht über 10 Tage hinaus gehen. Bei Speisekartoffeln sind in Einzelfällen auch Abstände unter 1 Woche angebracht.

K6-2: Krautabtötung in Pflanzkartoffeln

Bitte kontrolliert die Knollengröße eurer Pflanzkartoffeln. In schnellwüchsigen Beständen ist abzusehen, daß diese in ca. 14 Tagen die passende Größe erreicht haben könnten. Andere Sorten brauchen auch wieder länger. Wir empfehlen zur Abtötung 1.) **2,5 l/ha Phytavis Reglex/Reglone** in 800 l Wasser (GA:5m 90%D) und 4-7 Tage später, wenn das Blätterdach offen und der

grüne Stängel erreichbar 2.) **0,8 l/ha Quickdown** + 2 l Toil oder **1,0 l/ha Shark** (GA:1m 75% D. – Anwendung bis mittags – 5 Stunden Sonnenlicht notwendig) – alternativ zur Reglonevorlage ist auch vorheriges Krautschlegeln möglich. Die gleichzeitige konsequente Virusvektorenbekämpfung ist selbstverständlich und wird nicht weiter erwähnt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG